

## Rehabilitation verbessert Lebensqualität

**Die Überlebensrate bei Krebserkrankten steigt. Doch die Krankheit und ihre Behandlung führen oft zu körperlichen, psychischen und sozialen Beeinträchtigungen. Onkologische Rehabilitationsprogramme verbessern die Lebensqualität von Krebsbetroffenen und erleichtern ihre Wiedereingliederung in den Alltag und in das Berufsleben.**

Von einer onkologischen Rehabilitation profitieren Krebsbetroffene wenn sie

- unter Nebenwirkungen der Krebserkrankung oder der Therapien leiden
- in ihrer Aktivität und Teilhabe am Alltag durch die Krankheit eingeschränkt sind
- körperlich und psychisch gestärkt werden sollen, bevor sie sich einer erneuten onkologischen Behandlung unterziehen

## Zwei Landkarten für die ambulante und stationäre onkologische Rehabilitation

Die zwei Landkarten zeigen, wo ambulante und stationäre onkologische Rehabilitationsangebote in der Schweiz durchgeführt werden. Sie können durch neue Rehabilitationsangebote ergänzt werden. Die Programme sind multiprofessionell aufgebaut und beinhalten verschiedene Massnahmen wie Physiotherapie, Bewegungstherapie, Ernährungsberatung, Psychoonkologie und Sozialberatung. Je nach Region kann das Rehabilitationsprogramm weitere Massnahmen einschliessen wie Komplementärmedizin, Ergotherapie, Schmerztherapie, Sprachtherapie, Kunst- und Gestaltungstherapie, Musiktherapie oder Sexualtherapie.

Alle aufgeführten ambulanten und stationären Rehabilitationsprogramme stehen unter medizinischer Leitung. Anbieter sind Rehabilitationskliniken, Akutspitäler mit onkologischer Abteilung oder kantonale Krebsligen in Zusammenarbeit mit Spitälern.

Sie finden die Landkarten auf der Website der Krebsliga Schweiz unter [www.krebsliga.ch/landkarte](http://www.krebsliga.ch/landkarte)

Besprechen Sie sich bei Interesse an der Teilnahme an einem Rehabilitationsprogramm immer zuerst mit Ihrer Onkologin oder Ihrem Onkologen, die bzw. der mit Ihnen überlegen wird, welches Programm für Sie sinnvoll ist. Falls Fragen offen bleiben, können Sie sich an die Krebsliga wenden.

Ihr Kontakt:

Beate Schneider-Mörsch  
Fachspezialistin Rehabilitation, Krebsliga Schweiz  
E-Mail: [reha@krebsliga.ch](mailto:reha@krebsliga.ch)

## Weiterführende Informationen und Angebote

Unter [www.krebsliga.ch/rehabilitation](http://www.krebsliga.ch/rehabilitation) finden sich alle Seminare der Krebsliga, in welchen Krebsbetroffene dem anstrengenden Alltag entfliehen und einen Moment innehalten können.

Mit einem Klick auf untenstehende Broschürentitel, im Shop der Krebsliga unter [www.krebsliga.ch/broschueren](http://www.krebsliga.ch/broschueren) oder unter Tel. 0844 85 00 00 können folgende Broschüren heruntergeladen oder kostenlos bestellt werden:



Ihre Fragen zu Krebs können Sie den Fachberaterinnen des **Krebstelefon** stellen.

Betroffene, Angehörige und Interessierte jeden Alters erhalten im vertraulichen Gespräch Auskünfte und persönliche Begleitung zu Prävention, Diagnostik, Therapie, Nebenwirkungen, Komplementärmedizin, Palliative Care oder Krebsforschung. Das Team unterstützt Sie einfühlsam und kompetent in Ihrer schwierigen Lebenssituation und hilft Ihnen, den für Sie besten Weg durch die Krankheit zu finden.

[www.krebsliga.ch/krebstelefon](http://www.krebsliga.ch/krebstelefon)

### Krebstelefon & Helpline



**Krebstelefon**

0800 11 88 11

Montag – Freitag: 9 – 19 Uhr



**E-Mail**

[helpline@krebsliga.ch](mailto:helpline@krebsliga.ch)



**Chat**

Chat

Montag – Freitag: 11 – 16 Uhr



**Forum**

[www.krebsforum.ch](http://www.krebsforum.ch)



**Skype**

[krebstelefon.ch](https://www.skype.com/name/krebstelefon.ch)

Montag – Freitag: 11 – 16 Uhr